



## St. Markus

## Kleinostheim - Mainaschaff - Stockstadt

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sommer 2020! Wie wird er? Was darf man? Wohin darf oder kann man? All das waren Fragen, die wir uns Angesichts von Corona gestellt haben. Fernreisen sind nicht möglich, aber ist es denn so schlimm? Viel Schönes liegt doch auch direkt vor unserer Haustür...

Es ist Sommer geworden, auch wenn die vielen schönen Feste in unseren Orten nicht gefeiert werden konnten. Trotzdem ist da die unbändige Lust hinaus zu gehen in die Natur, sich zu erfreuen an den schönen Dingen, an der Zeit, die wir haben. In dieser Zeit singe ich immer wieder gerne das alte Lied von Paul Gerhardt:

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben“ – die meisten kennen dieses Lied aus unserem Gesangbuch (Lied EG 503), und vielleicht hatten Sie ja in den vergangenen Wochen auch schon die Melodie im Kopf oder auf den Lippen. Das Lied entspricht ja auch dem Lebensgefühl vieler Menschen in den Sommermonaten: Wenn die Sonne scheint, dann zieht es einen hinaus in die Natur – für ein paar Stunden, für einen ganzen Tag oder in den Urlaub am Meer oder in den Bergen. So beschreibt auch Paul Gerhardt in den folgenden Liedversen die Natur, in der er Gott am Werke sieht: Blumen und Bäume, Vögel und andere Tiere, aber auch der Weizen, der

uns zur Nahrung dient. Wer könnte da nicht einstimmen: „Ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.“ Doch wenn man sich die weiteren Strophen ansieht - es bleibt nicht bei der schönen Naturbeschreibung. Gerhardt hat das Lied 1653 gedichtet – fünf Jahre nach Ende der Schrecken des Dreißigjährigen Krieges. Er weiß sehr wohl um das Joch dieses Lebens (vgl. Vers 12), und trotzdem kann er ein so schönes Lied schreiben. So möchte auch ich Not und Schrecken unserer Tage nicht vergessen und trotzdem dieses Lied singen können.

Paul Gerhardt geht aber auch noch ein Stück weiter. Letztlich ist für ihn alle Schönheit dieser Welt nur ein Vorgeschmack auf Gottes neue Welt, ein Gleichnis für die Herrlichkeit Gottes. Da kommt es dann darauf an, dass wir selbst eine gute Pflanze sein können: „Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd' ein guter Baum und lass mich Wurzel treiben.“ Die Freude an der lieben Sommerzeit kann uns daran erinnern: Gottes Geist brauchen wir ebenso wie eine tragfähige Verwurzelung, dass unser Leben gut werden kann. In diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen eine gesegnete Sommerzeit.

*Ihr Pfarrer Thomas Abel* ●



## Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

### Aktuelles

#### Hilfsangebote

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen oder mit uns reden wollen:

Pfarrer Abel 0151 42501526

Pfarrerin Wagner 0160 2230094

Pfarramt 06027 / 8131

Praktische Unterstützung z.B. beim Einkauf erhalten Sie in diesen Einrichtungen:

Kleinostheim: „unbezahlbar“  
06027 / 4091706 oder 06027 / 461214

Mainaschaff: „hilfreich“  
06021 / 74965

Stockstadt: „Stockstadt hilft“  
06027 / 2005-77 (Mo-Fr 9.00 - 18.00, Sa 9.00 - 14.00) oder unter [stockstadthilft@stockstadt-am-main.de](mailto:stockstadthilft@stockstadt-am-main.de)

#### Gemeindefest fällt aus

Das in Mainaschaff geplante Gemeindefest am 3. Oktober entfällt. Aber wir feiern an diesem Tag gemeinsam um 11.00 Uhr Familien-Gottesdienst im Gemeindezentrum. Herzliche Einladung dazu.

### Die Kita Riesenglück in Mainaschaff startet...

... vorübergehend ab September 2020 bei uns im Gemeindezentrum mit einer Krippengruppe. Da der Bedarf der Krippenplätze so hoch ist und bis zur Eröffnung der Evang. Kita Riesenglück im Frühjahr 2021 nicht gedeckt werden kann, wird in unsere Gemeinderäume vorübergehend eine Krippengruppe mit 12 Kinder einziehen. Diese Gruppe wird dann mit der Eröffnung der neuen Kita in die Kindertagesstätte in der Max-Born-Str. 25 umziehen. Bis dahin wird unter der Woche der Gruppenraum und die Sakristei als Schlafraum von den Kindern genutzt. Wir freuen uns, dass in dieser Zeit unsere Räume von Kinderstimmen und Kinderlachen erfüllt sein wird. ●

*Pfarrerin Katharina Wagner*

## Gruppen und Termine

### Krabbelgruppen

In den Krabbelgruppen treffen sich Eltern und Kinder, egal aus welchem Ort, die miteinander singen, spielen und sich austauschen wollen. Beide Gruppen freuen sich über neue Teilnehmer/innen.

Krabbelgruppe I - Freitag, 9.00 Uhr,  
Kontakt: Katarina März 06021 / 9206601  
Krabbelgruppe II - Dienstag, 10.00 Uhr,  
Kontakt: Vanessa Stather 0175 5400405



## Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

### Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19.30 Uhr zur Nachbereitung der laufenden Texte des Lösungsbuches in der Friedenskirche.  
Kontakt: Brigitte Kneisel 06027 / 2633

### Frauenkreis

Der nächste Frauenkreis findet nach den Sommerferien am 15. September statt.  
Kontakt: Gabi Kourimsky 06021 / 75151

### Seniorenkreise

Die Seniorenkreise starten voraussichtlich nach den Sommerferien wieder:  
Kleinostheim - Montag, 14. September  
Mainaschaff - Mittwoch, 16. September  
Stockstadt - Donnerstag, 17. September

### Chor

Die Chorproben beginnen nach den Sommerferien montags um 19.45 Uhr im Gemeindezentrum in Mainaschaff  
Kontakt: Josef Adam 06021 / 76325

### Posaunenchor

Die Proben starten wieder nach den Sommerferien, montags um 20.00 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche in Kleinostheim  
Kontakt: Jochen Wiegand 06027 / 6449

## Kinderkrippe „Waldwichtel“

### Unsere Corona-Bilanz

Nachdem alle Kindertagesstätten am 13. März 2020 für unbestimmte Zeit schließen mussten, blieben auch unsere Gruppenräume und der Waldplatz leer. Doch schon schnell haben die Erzieherinnen Aufgaben gefunden, die schon lange liegen geblieben waren. So haben wir uns an die Arbeit gemacht und so einiges geschafft. Es wurde viel genäht, sodass neue Umhänge, Kissenbezüge, Puppenwindel und noch viel mehr entstanden ist. Unser Garten wurde verschönert und wir verfügen nun über einen neuen Balancierstamm, einen Weidentunnel, zwei Musik – und Trommelstationen und Entdeckerflaschen. Weiterhin wurde an den Portfolio – Ordnern der Kinder weitergearbeitet, die Räume der Kinderkrippe aufgeräumt und nicht mehr benötigte Materialien

### Fotos oben:

evangelisch-lila Sommer bei Kleinostheim (Foto: A. Wiegand)

Bestuhlung mit Abstand in der Markuskirche (Foto: A. Wiegand)

Blumen am Boden als Stellplatz-Markierung beim Abendmahl in Mainaschaff (Foto: K. Wagner)

Bestuhlung mit Abstand im Gemeindezentrum (Foto: K. Wagner)



## Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

aussortiert. Auch am Waldkindergarten wurde fleißig gearbeitet und es entstanden ein großer Gemeinschaftstisch und neue Spielmaterialien für die Kinder (z.B. Geschichtensäckchen und Memorys). Außerdem bildeten sich die Erzieherinnen fleißig mit Fachliteratur weiter und arbeiteten an verschiedenen Konzepten (z.B. ein Hygieneschutzkonzept, Kinderschutzkonzept).

Da der Kontakt zu den Kindern fehlte und nur einige Kinder die Notbetreuung besuchen durften, kam uns schon bald die Idee, den Familien Videos zu schicken. So wurden schnell E-Mail – Verteiler eingerichtet und die ersten Videos verschickt. Die Eltern und die Kinder freuten sich sehr darüber und so bekamen wir viele positive Rückmeldungen. Einige Familien schickten uns sogar Briefe und Videos zurück, um in Kontakt zu bleiben. Darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut. In den Videos gab es auch kleine Bastelanregungen für die Familien, um z.B. den Baum an einem Gruppenfenster mit Blüten und Blättern zu verschönern. Nach kurzer Zeit hatten wir einen vollen Briefkasten und es entstand schon bald ein buntgeschmückter Baum. Außerdem wurden viele Regenbögen gemalt und ausgemalt. Diese sind an den Fenstern der Kinderkrippe zu sehen. Auch die Kinder in der Notbetreuung waren fleißig und haben an einem Fenster einen großen Regenbogen gemalt. Der Waldkindergarten durfte am 25.05.20

wieder mit allen Kindern starten und in der Kinderkrippe sind seit dem 15.06.20 fast alle Kinder wieder zurück. Die Bilanz der Erzieherinnen und Kinder lautete schon am ersten Tag: „Schön das wir wieder da sind! Wir haben uns soooooo vermisst.“

Ab 01.Juli 20 besuchen dann wieder alle Kinder die Einrichtung und wir können gemeinsam singen, spielen, forschen und lachen. Damit kehrt dann auch wieder ein Stück Normalität in das Leben der Kinder, Familien und Erzieher ein. ●

*Liebe Grüße und bleibt gesund!  
Eure Waldwichtel*

## Rückblick

### Bericht aus dem Kirchenvorstand

Die Arbeit des Kirchenvorstands (KV) war in den letzten Monaten - wie überall - geprägt von der Corona-Pandemie. In den Sitzungen, die teilweise als Zoom-Konferenz stattfanden, wurden ein Hygienekonzept und ein Sicherheitskonzept für die wieder möglichen Gottesdienste umgesetzt. Pfarrer Abel, Pfarrerin Wagner und die Kirchenvorsteher/innen danken allen Gottesdienstbesuchern für ihr Verständnis und dafür, dass die Hygiene- und Sicherheitsregeln eingehalten wurden. Weil eine sichere Planung nicht möglich war, mussten leider der jährliche Mitarbeiter-



## Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

dank, die Gemeindefeste in Stockstadt und Kleinostheim und die Konfirmandenfreizeit abgesagt werden.

Daneben standen noch zahlreiche andere Themen auf der Tagesordnung. Nachdem Jürgen Conti und Dr. Per-Sven Schneider aus dem KV ausgeschieden sind, wurden Gabriele Hackspiel und Joachim Wiegand als Kirchenvorsteher nachberufen.

Die vom Finanzausschuss erarbeitete Jahresrechnung für 2019 wurde einstimmig angenommen. Der Abschluss weist zwar ein Defizit aus, weil sich die Zahl der Krippen-Plätze der Waldwichtel in Stockstadt verringert hatte. Um kein Personal abbauen zu müssen, das in Zukunft für die Waldgruppe gebraucht wird, wurde das Defizit aber bewusst in Kauf genommen. Die sonstigen Ansätze des Haushaltsplans konnten weitgehend eingehalten werden. Die Mehreinnahmen von 4361 Euro werden auf die drei Gemeinden gleichmäßig verteilt und sollen in Stockstadt für den Gebäudeunterhalt, in Mainaschaff für eine Beleuchtung am Kircheneingang und als Rücklage für den Gebäudeunterhalt und in Kleinostheim ebenfalls als Rücklage für den Gebäudeunterhalt, für einen neuen Vorhang und für die neue Beleuchtung des Kirchenraums verwendet werden. Nachdem zusätzlich zahlreiche Spenden eingegangen sind, erstrahlt die St. Markuskirche nun in neuem Licht. Herzlichen Dank an alle Spender.

Für die KiTas diskutierte der KV ein einheitliches Leitbild. Das Leitbild soll Führungsgrundsätze enthalten, als Richtschnur für den Umgang mit Externen dienen und ein Wertegerüst symbolisieren, das hinter den KiTas steht. Als Grundlage wird der KV zunächst ein Werteprofil erstellen, das sich an dem Werteprofil nach Steven Reiss orientiert und 16 Lebensmotive enthält. Die Motive werden nach Rangfolge sortiert, in Werte umformuliert und dann in ein Leitbild gefasst.

Hinsichtlich der Nutzung der Gemeinderäume fasste der KV einen Beschluss, dass dies unter Einhaltung der gruppenspezifischen Hygienekonzepte wieder möglich ist. Darüber hinaus wurde beschlossen, dass für die KiTa Riesenglück in Mainaschaff eine Notgruppe eingerichtet wird, die ab September bis voraussichtlich Frühjahr 2021 einen Teil der Räume des Gemeindezentrums nutzen darf.

Im Bereich der Verwaltung wurde entschieden, dem Gemeindebrief zukünftig keine Überweisungsträger für Sammlungen mehr beizulegen, um Kosten und Papier zu sparen. Im Gemeindebrief werden stattdessen die

### Fotos oben:

Eindrücke aus der Kinderkrippe Waldwichtel in Stockstadt (Foto: E. Conti)

Neuer Schaukasten vor der Friedenskirche (Foto: T. Abel)



## Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Bankverbindungen genannt. Beschlossen wurde auch, dass der zum 30. April befristete Arbeitsvertrag mit Marius Kny, dem Hausmeister des Gemeindezentrums Mainaschaff, bestehen bleibt. ●

*Jutta Diehl*

### Abendmahl unter Corona Bedingungen

Langsam erwacht das Leben in unseren Räumen wieder. Natürlich kann manches noch nicht so sein wie vorher, aber wir suchen nach Wegen unter den gegebenen Umständen unser gemeindliches Leben mit umsichtiger Verantwortung wieder zu beleben.

Ein Thema ist dabei wie wir unter allen hygienischen notwendigen Vorsichtsmaßnahmen Abendmahl feiern können. Das Abendmahl – die Einladung Gottes an uns an seinen Tisch zu treten, so wie wir sind – ist ein wichtiger Bestandteil im Gottesdienst. Aber natürlich ist es derzeit nicht möglich gemeinsam aus einem Kelch zu trinken, so wie es bei uns Tradition ist. Es braucht andere Formen, um gemeinsam an den Tisch Gottes treten zu können. Eine solche Form ist die Feier des Abendmahls mit Einzelkelchen. Hierbei bekommt jeder Teilnehmende einen eigenen kleinen Kelch. Da ich bereits die Erfahrung in Oslo gemacht habe Abendmahl mit Einzelkelchen zu feiern und auch unsere Nachbargemeinde St. Paulus in dieser Form Abendmahl feiert,

haben wir hier in Mainaschaff einen ersten Versuch an Pfingsten gestartet. Gemeinsam sind wir an den Altar getreten und haben mit kleinen Einzelkelchen aus Glas gemeinsam Abendmahl gefeiert. Am Boden zeigten dafür ausgeschnittene Papierblumen den Platz für jeden. Mit angemessenen Abstand und unter Einhaltung aller Bestimmungen konnten wir so gemeinsam Abendmahl feiern.

Ob wir unter den jetzigen Bedingungen in dieser Form weiterhin Abendmahl feiern, wird der Kirchenvorstand noch im Juli entscheiden. ●

*Pfarrer in Katharina Wagner*

### Schaukasten vor der Friedenskirche

Seit Anfang Mai steht vor der Friedenskirche ein Schaukasten. Hier können nun alle Veranstaltungen ausgehängt werden. Damit entfallen die einzelnen Zettel im Eingangsbereich und das Licht kann ungestört in den Vorraum scheinen.

Ein herzliches Dankeschön unserem Seniorenkreis, der durch Spenden dieses Vorhaben ermöglicht hat. Ebenso danken wir Herrn J. Conti für das Aufstellen und Herrn N. Kneisel für das Besorgen des Schaukastens. ●

*Pfarrer Thomas Abel*

### Es werde Licht und es ward Licht...

Endlich war es soweit! In der Markuskirche wurde ein Gerüst aufgebaut, um die neuen



## Menschen aus unserer Gemeinde

Lampen zu montieren. Es ging leichter als gedacht und man kann keine alten Montagespuren erkennen. Es passte alles haargenau. Am Sonntag Exaudi konnten die Gottesdienstbesucher die neuen Lampen in Augenschein nehmen.

Herzlichen Dank an die Firma Elektro Timmer für die gute Arbeit und ganz besonders allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt ermöglicht haben.

Viele haben gespendet! Ob die kleine Spende einer Konfirmandin, die großzügigen Spenden Einzelner oder die Unterstützung seitens der Kommune – ohne Unterstützung hätten wir dieses Projekt niemals stemmen können. Angefangen hat es mit einer Idee eines Gemeindegliedes, sich nichts für den runden Geburtstag schenken zu lassen, außer einer Spende für die neuen Lampen von St. Markus. Das Schöne an dieser ganzen Aktion war aber auch, dass es etliche Spender aus unserer Schwestergemeinde St. Laurentius gab, die uns unterstützt haben. Für mich ein Zeichen gelebter und sichtbarer Ökumene.

Kosten insgesamt: 15.287,93 Euro

Spenden: 15.097,73 Euro

Es war fast eine Punktlandung!

Allen, die daran mitgewirkt haben einen herzlichen Dank! ●

*Pfarrer Thomas Abel*

### Getauft wurde:

- 31.05. Lucas Weber, Hösbach, getauft in Mainaschaff
- 07.06. Sophie Siegmund, Stockstadt
- 21.06. Benjamin Hermann, Mainaschaff

### Getraut wurden:

- 06.06. Julia und Ivan Nedbajlo, Mainschaff

### Bestattet wurden:

- 30.04. Ute Albrecht (74), Stockstadt
- 14.05. Waldemar Matis (84), Mainaschaff
- 15.05. Roswitha Tingle (68), Stockstadt
- 20.05. Günter Lehmann (78), Kleinostheim
- 10.06. Sanja Rieger (81), Mainaschaff
- 25.06. Heinrich Hahn (94), Mainaschaff
- 26.06. Ilse Müller (94), Mainaschaff

### Fotos oben:

Montage der neuen Lampen in der Markuskirche (Fotos: A. Wiegand), Kerze auf dem Altar

# Wir sind für Sie da Ansprechpartner und Adressen

## 1. Pfarrstelle Kleinostheim, Stockstadt

Pfarrer Thomas Abel  
Schulstraße 1  
63801 Kleinostheim  
Tel 06027 8131  
Fax 06027 99928  
Thomas.Abel@elkb.de



## 2. Pfarrstelle Mainaschaff, Kita St. Markus, Waldwichel

Pfarrerin Katharina Wagner  
An der Senne 37  
63814 Mainaschaff  
Tel 06021 73573 / 01602230094  
Katharina.Wagner@elkb.de



## Pfarramt St. Markus

Schulstraße 1, 63801 Kleinostheim  
Tel 06027 8131  
Fax 06027 99928  
pfarramt.kleinostheim@elkb.de

## Öffnungszeiten im Pfarramt

Mo + Di 9–12 Uhr  
Do 16–18.00 Uhr



## Assistenz

Andrea Wiegand

## Bankverbindung St. Markus

DE 79 7955 0000 0000 1826 00

## Kirchbauverein St. Markus Vorstand Stefan Beck Bankverbindung

DE35 7956 7531 0000 0272 35

## Diakonieverein Vorstand Wolfgang Kühnel Bankverbindung

DE34 7956 7531 0000 0131 88

## Kindertagesstätte St. Markus

Anne-Frank-Straße 6, 63801 Kleinostheim  
Tel 06027 990010  
kita@markuskirche.de  
www.kita-stmarkus.de

## Waldwichel St. Markus Kinderkrippe und Waldkindergarten

Am Dreispitz 64, 63811 Stockstadt  
06027 7868  
kinderkrippe@markuskirche.de  
www.waldwichel-kinderkrippe.de



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.st-markus-evangelisch.de](http://www.st-markus-evangelisch.de)